

Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 7

Juli 1925.

№ 7

I. Statistische Uebersicht für Juli 1925.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Im Berichtsmonat wurden 305 (Vormonat 271) Ehen geschlossen. Geboren wurden 531 (514) Kinder, darunter 107 (84) uneheliche, 14 (18) totgeborene. Gestorben sind 335 (327) Personen, darunter 53 (30) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 62 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 15 (9), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 12 (5). Auf 100 Lebendgeborene trafen 10,25 (6,05) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mütterberatungsstellen wurden 1553 (1554) Säuglinge, darunter 370 (332) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1746 (1843) Kinder, darunter 501 (538) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 832 (803) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 234 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1084 (1049) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenerkrankte erstreckte sich auf 1295 (1207) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 49 (45) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter — (2) weibliche. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 228 (299) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 30 (32) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städtischen Volkstheaters betrug 98 134 (90 175) Personen, darunter 39 368 (39 168) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 32 870 (27 726) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 647 (1170) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 319 (275) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 309 (348) Baugesuche eingereicht und 273 (487) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 25 (29) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (3) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 929 668 (1 936 749) Kubikmeter Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Juli d. J. an Strom 1 874 647 (2 000 308) kW.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 608 547 (4 472 872) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 899 650,13 (859 676,60) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2667 (3134) Rindvieh, 5182 (4844) Kälber, 3317 (1630) Schafe, 16 (26) Ziegen, 10 397 (11 338) Schweine, darunter 10 (3) Spanferkel und 32 (24) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 841 239 (3 876 037) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1009 (1177) Proben untersucht und dabei 26 (36) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 584 (617), Gewerbeabmeldungen 330 (280). Das Gewerbegericht erledigte 140 (163) Streitfachen, das Kaufmannsgericht 70 (56). Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Juli d. J. 143,3 (138,3) festgestellt; als Großhandelsindex 134,8 (133,8). Bei den Erwerbslosen für vorgestellten wurden 1695 Gesuche neu aufgenommen gegen 1526 im Vormonat. Am Schlusse d. M. waren 1369 (1482) männliche und 432 (487)

weibliche, zusammen 1801 (1969) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 71 530,87 (67 201,00) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 6801,63 (9698,83) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 7092 (7143) Angebote von Arbeitgebern und 14 043 (14 182) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5659 (5752) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 903 233,36 (854 788,95) Mk. eingelegt und 506 982,04 (395 009,98) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 396 251,32 (459 778,97) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 14 422 326,36 (16 251 112,55) Mk., die Abhebungen und Überweisungen 14 727 887,67 (17 509 186,42) Mk. Mehrabgang 305 561,31 (Vormonat: Mehrabgang: 1 258 073,87) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 14 416 851,61 (14 235 398,20) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorküsse am Ende des Monats 306 552,00 (293 251,00) Mk.; der Stand der Pfänder 28 764 (28 312). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im Juli d. J. 148 649,70 (151 697,33) Mk. laufende und 11 591,81 (10 802,69) Mk. einmalige Unterstützungen, zusammen 160 241,51 (162 500,02) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorküssen wurden 14 191,56 (17 674,50) Mk. gewährt. Die Berufsvormundtschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4326 (4638) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1298 (948) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. Juli 1925 einen Gesamtmitgliederstand von 167 416 (167 496) ausschl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 72 687 (72 792) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 89 944 (90 209) männliche und 64 743 (64 862) weibliche, zusammen 154 687 (155 071) Mitglieder, darunter insgesamt 6850 (6533) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 104 (118) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 28 (38) Personen und Waisenrenten an 47 (22) Waisen. Insgesamt wurden 299 699,67 (277 616,38) Mk. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 787 (658) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 45 495,96 (43 001,75) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 28 619 (24 588) Fremden. Den Tiergarten besuchten 76 220 (80 293) Personen. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1231 (1130) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 449 (388) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1632 (1424) mit 7692 (6949) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 318 (296) Pfleglinge, darunter 192 (179) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 145 (131) Kinder geboren und zwar 78 (57) Knaben und 67 (74) Mädchen; neu aufgenommen wurden 143 (129) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegelnig betrug an der Museumsbrücke 28 (28) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestor- bene	Zuge- zogene Per- sonen	Weg- gezog- ene Per- sonen
Juli 1925	305	517	14	335	2200	1906
Juni 1925	271	496	18	327	2272	1668
Juli 1924	247	429	12	326	1889	1693

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins- gesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	223	191	414	56	47	103	517
Totgeborene	5	5	10	3	1	4	14
Juli 1925	228	196	424	59	48	107	531
Juni 1925	220	208	428	41	45	86	514
Juli 1924	206	177	383	35	23	58	441

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe- liche	unehe- liche		m.	w.	zuf.	ehe- liche	unehe- liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Anderer Krankheiten des Nerven- systems ³⁾	6	5	11	1	—
a) im 1. Lebensmonat	15	6	21	15	6	Magen- und Darmkatarrh	5	5	10	4	3
b) nach dem 1. Lebensmonat	2	1	3	3	—	Brechdurchfall	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	3	7	10	—	—	Anderer Magen- und Darmkrank- heiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	8	11	19	—	—
Kindbettfieber	—	3	3	—	—	Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	7	2	9	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	20	21	41	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	4	6	10	—	—
Masern und Röteln	—	3	3	1	—	Selbstmord	1	2	3	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewalt- same Einwirkung	10	3	13	—	—
Keuchhusten	4	2	6	3	2	Zuckerkrankheit	3	3	6	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Anderer benannte Todesursachen	1	5	6	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	—	1	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	4	2	6	1	—						
Tuberkulose der Lungen	9	19	28	—	—	Juli 1925	165	170	335	38	15
Tuberkulose anderer Organe	2	1	3	—	—	Juni 1925	175	152	327	21	9
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	1	1	—	—	Juli 1924	160	166	326	31	7
Lungenentzündung (Pneumonie)	9	7	16	6	2						
Influenza	—	2	2	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	2	—	2	—	1						
Krankheiten der Atmungsorgane	6	9	15	4	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	31	31	62	—	1						
Gehirnschlag	11	11	22	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 10,25% der Lebendgeborenen, im Vormonat 6,05% im ent-
sprechenden Monat des Vorjahres 8,86%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —,
Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 1. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	9	10	—	19
Scharlach	27	30	—	57	Lungenentzündung, croupöse	13	5	—	18
Masern	127	105	2	234	Mumps	17	19	—	36
Röteln	5	4	—	9	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	4	16	—	20	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	1	7	—	8	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	3	—	3	Windpocken	36	32	2	70
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	1	—	—	1
Unterleibstypus	1	1	—	2	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	2	2	—	4
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopftuberkulose	—	1	—	1
Brechdurchfall (Cholera nostris)	37	46	2	85	Lungentuberkulose	6	11	1	18
Ruhr	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	1	—	—	1	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	51	50	—	101					
Keuchhusten	59	84	2	145	Juli 1925	397	426	9	832
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	Juni 1925	392	392	19	803
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Juli 1924	296	279	23	598

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Juli 1925	480	604	1084
Juni 1925	465	584	1049
Juli 1924	476	493	969

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vor- monat	Neuzu- gänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Juli 1925	795	500	167	213	120
Juni 1925	720	487	163	216	108
Juli 1924	808	528	203	221	104

7. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flussbädern u. Dugendteichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Juli 1925 . . .	58766	39368	98134	18286	14584	32870	77052	53952	131004	37340	168344
Juni 1925 . . .	51007	39168	90175	16228	11498	27726	67235	50666	117901	38181	156082
Juli 1924 . . .	44377	34418	78795	11863	8091	19954	56240	42509	98749	56034	154783

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen ¹⁾		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Juli 1925 . . .	20406	627	21033	94029	65252	6630
1. Juni 1925 . . .	20380	627	21007	94803	65149	6630
1. Juli 1924 . . .	20113	614	20727	93884	64480	6619

¹⁾ Berichtigung nach dem Ergebnis der letzten Wohnungszählung erfolgt im August-Bericht.

9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinsame Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Borbergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Borbergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Juli 1925 . . .	15	1	1	10	27	7	25	15	40	1	—	1	—
Juni 1925 . . .	26	—	—	8	34	24	22	14	36	—	—	—	—
Juli 1924 . . .	1	—	3	9	13	1	14	10	24	1	—	—	—

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
Juli 1925 . . .	—	—	3	30	8	16	1	4	1	31	10	12	4	4	62	1
Juni 1925 . . .	—	—	37	66	10	11	2	—	1	46	75	2	—	2	126	—
Juli 1924 . . .	—	1	—	12	1	—	—	—	1	3	9	1	—	—	14	—

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

11. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen
Juli 1925 . . .	1 265 990	4 608 547	899 650,13
Juni 1925 . . .	1 264 190	4 472 872	859 676,60
Juli 1924 . . .	852 163	3 158 678	615 828,55

12. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
Juli 1925 . . .	76 220	21 975	47 511	6734
Juni 1925 . . .	80 293	22 248	51 151	6894
Juli 1924 . . .	54 520	20 724	28 420	5376

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Weiwagen auf 1 km.

13. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschäften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	
Juli 1925	18 875	4477	3624	1118	425	28 619
Juni 1925	17 178	3613	2790	617	390	24 588
Juli 1924	16 999	3934	2202	193	332	23 660

14. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlere in mm	Beuchtigkeit mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
Juli 1925	18,47	30,5	22.	7,6	13.	733,26	65,3	84,6
Juni 1925	16,17	29,0	12.	7,0	19.	734,47	58,0	36,9
Juli 1924	18,0	30,2	13.	8,9	26. u. 28.	733,8	58	92,2

15. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				durchschnittlicher cm
	höchster		tieffster		
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Juli 1925	49	25. VII.	13	14. VII.	28
Juni 1925	39	13. VI.	18 1/2	15. VI.	28
Juli 1924	95	31. VII.	19	22. VII.	34

16. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Ausschilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	52	14	92	16	102	65	140	83	74	37	2	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	7	—	7	—	7	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	7	7	8	7	10	5	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	16	24	21	58	7	7	8	7	10	5	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1068	473	3020	817	962	925	991	990	723	877	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	6	—	11	—	10	1	12	2	10	1	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	3	2	5	5	—	31	—	33	—	26	—	—
10. Papierindustrie	16	66	20	166	4	43	4	43	4	38	—	—
11. Lederindustrie	58	3	145	11	37	7	39	7	28	1	4	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	236	53	388	162	158	80	166	86	153	76	6	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	96	3	203	9	58	60	60	60	33	56	14	—
14. Bekleidungs-gewerbe	112	46	243	87	59	31	67	39	42	19	7	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	20	5	33	18	65	3	68	11	27	1	13	—
16. Baugewerbe	357	—	370	—	414	—	470	—	348	—	—	—
17. Diversifkations-gewerbe	55	12	69	18	53	12	58	12	50	10	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	1	—	5	—	—	1	—	1	—	1	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	445	336	631	429	418	327	425	359	414	275	324	138
21. Verkehrsgewerbe	252	85	631	282	312	89	336	95	261	81	9	—
22. Häusliche Dienste	—	903	—	951	—	890	—	993	—	709	—	558
23. Lohnarbeit wechselnder Art	1119	558	1877	1224	1164	55	1211	65	1104	51	217	10
24. Maschinenisten und Heizer	18	—	56	—	7	—	8	—	5	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	198	124	1123	524	13	65	23	73	9	67	—	5
26. Büroangestellte	13	2	112	16	6	1	7	1	6	1	—	—
27. Techniker aller Art	44	—	158	—	8	—	15	—	2	—	—	—
28. Freie Berufe	21	—	32	1	16	1	16	1	16	1	—	—
Juli 1925 insgesamt:	4207	2709	9248	4795	3880	2694	4131	2961	3326	2333	596	711
Juni 1925:	4304	2926	9054	5128	4040	2517	4324	2819	3493	2259	564	820
Juli 1924:	4814	2371	11518	5702	1914	1437	2022	1544	1709	1196	478	540

17. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstützungen			Außerdem ausbez. für Krankentafelbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
		m.	w.	zus.	f. Männer f. Frauen		Betrag	
					in	Fällen		
Juli 1925	1695	1369	432	1801	6505	1940	71 530,87	6 801,63
Juni 1925	1526	1482	487	1969	5772	1769	67 201,00	9 698,83
Juli 1924	3720	3610	959	4569	9031	2792	80 804,71	10 536,70

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Juli 1925	Juni 1925	Juli 1924	Waren	Einheit	Juli 1925	Juni 1925	Juli 1924
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stck.	0,105	0,105	0,105	Vollmilch	1 Liter	0,28-0,30	0,28-0,30	0,28
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,144	0,144	0,138	Tafel-Butter	1 Pfd.	2,00-2,60	1,80-2,00	1,80-2,00
Zwieback	1 "	1,100	1,100	1,100	Land-Butter	1 "	1,80-2,00	1,50-1,80	1,40-2,00
Weizenmehl	1 "	0,117-0,132	0,119-0,130	0,114-0,124	Emmentaler Käse	1 "	1,80-2,10	1,80-2,10	1,50-2,00
Hafermehl	1 "	0,135-0,170	0,164-0,180	0,127-0,156	Limburger Käse	1 "	0,90-1,25	0,88-1,00	0,80-1,00
Hausmachermudeln	1 "	0,135-0,180	0,135-0,180	0,120-0,160	Butterschmalz	1 "	1,90-2,80	1,80-2,10	1,80-2,00
Fadenmudeln	1 "	0,128-0,180	0,128-0,180	0,125-0,160	Schweinefett	1 "	0,80-1,10	0,80-1,10	0,80-1,00
Makkaroni	1 "	0,145-0,180	0,145-0,180	0,138-0,160	Margarine	1 "	0,75-1,00	0,55-1,00	0,80-1,00
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Grieß	1 Pfd.	0,25-0,35	0,25-0,35	0,18-0,30	Rindfleisch	1 Pfd.	0,85-1,30	0,80-1,30	0,80-1,10
Erbsen, gelbe	1 "	0,17-0,145	0,14-0,32	0,15-0,30	" Lende, Filet	1 "	1,30-2,10	1,30-2,40	1,10-2,00
Linzen	1 "	0,18-0,160	0,16-0,150	0,20-0,145	Kalbfleisch	1 "	0,80-1,40	0,80-1,40	0,55-1,00
Bohnen (Kerne)	1 "	0,18-0,128	0,18-0,128	0,18-0,127	Lammfleisch	1 "	0,50-1,30	0,50-1,40	0,45-1,00
Sago	1 "	0,38-0,145	0,38-0,145	0,30-0,140	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,00-1,40	1,00-1,30	0,80-1,20
Reis	1 "	0,18-0,140	0,18-0,135	0,17-0,135	" geräuchert, roh	1 "	1,20-2,00	1,40-1,70	1,10-1,00
Kochgerste	1 "	0,22-0,135	0,22-0,135	0,18-0,125	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,22-0,135	0,20-0,135	0,18-0,120	Stadturst	1 Pfd.	1,00-1,75	0,90-1,75	1,00-1,75
Haferflocken	1 "	0,26-0,165	0,24-0,165	0,12-0,145	Schinkenurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,00-1,75
Grünkern	1 "	0,148-0,160	0,145-0,160	0,150-0,160	Leberurst, Frankfurter	1 "	1,00-1,75	0,75-1,50	0,75-1,20
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,50-6,00	2,20-6,00	2,00-5,00	Gänse, lebend	1 Stck.	4,00-9,00	3,00-8,00	—
Kornkaffee	1 "	0,33-0,55	0,20-0,50	0,30-0,45	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20-1,80	1,20-1,80	1,20-1,80
Gerstentkaffee	1 "	0,24-0,148	0,20-0,135	0,18-0,125	Enten, lebend	1 Stck.	3,50-5,00	3,50-5,00	—
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,30-0,150	0,30-0,150	0,18-0,142	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20-2,00	1,50-1,80	1,50
" lose	1 "	0,25-0,150	0,25-0,135	0,18-0,125	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,50-4,50	2,50-5,00	—
Zichorie	1 "	0,50-0,158	0,48-0,158	0,30-0,148	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,50	—	1,20-1,50
Kakao	1 "	0,80-1,160	0,80-2,140	0,85-2,00	" junge, lebend	1 Stck.	1,50-4,00	3,00-3,80	1,00-1,50
Haferkakao	1 "	0,45-1,00	0,45-1,00	0,60-1,10	Tauben, junge	1 "	0,80-1,80	0,50-1,50	0,70-1,30
Tee, schwarzer	1 "	2,05-8,00	3,20-8,00	2,20-7,00	" alte	1 "	0,70-2,00	0,70-1,00	1,20-2,00
Bier, helles	1 Liter	0,148	0,148	0,140	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,70-2,20	1,60-2,00	0,35-0,80
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,138	Rehragout	1 "	0,80-0,80	0,70-0,80	—
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,140-0,150	0,140-0,150	0,143-0,150	Gänse, lebend	1 Stck.	4,00-9,00	3,00-8,00	—
" gemahlen	1 "	0,35-0,142	0,34-0,140	0,32-0,150	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20-1,80	1,20-1,80	1,20-1,80
Kandiszucker	1 "	0,80-0,180	0,80-0,175	0,80-0,175	Enten, lebend	1 Stck.	3,50-5,00	3,50-5,00	—
Bienenhonig	1 "	1,30-1,180	1,40-1,180	1,40-1,175	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20-2,00	1,50-1,80	1,50
Kunsthonig	1 "	0,40-0,150	0,35-0,150	0,25-0,142	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,50-4,50	2,50-5,00	—
Marmelade	1 "	0,32-1,100	0,28-1,125	0,20-1,140	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,50	—	1,20-1,50
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15-0,125	0,15-0,127	0,15-0,127	Gänse, lebend	1 Stck.	4,00-9,00	3,00-8,00	—
" doppelter	1 "	0,27-0,140	—	0,30-0,140	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20-1,80	1,20-1,80	1,20-1,80
Weineßig	1 "	0,145-0,175	0,130-0,150	0,145-0,150	Enten, lebend	1 Stck.	3,50-5,00	3,50-5,00	—
Salatöl	1 "	1,20-2,140	1,60-2,140	1,25-1,80	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20-2,00	1,50-1,80	1,50
Kochsalz	1 Pfd.	0,05-0,110	0,08-0,108	0,05-0,108	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,50-4,50	2,50-5,00	—
Kümmel	1 "	0,70-1,100	0,70-1,100	1,00-2,00	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,50	—	1,20-1,50
Majoran, I. Qualität	1 "	1,80-3,150	1,80-3,150	0,80-1,180	" junge, lebend	1 Stck.	1,50-4,00	3,00-3,80	1,00-1,50
Nelken, ungestoßen	1 "	2,50-5,100	2,50-4,100	2,00-5,100	Tauben, junge	1 "	0,80-1,80	0,50-1,50	0,70-1,30
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,40-2,00	" alte	1 "	0,70-2,00	0,70-1,00	1,20-2,00
Tafelssenf	1 "	0,140-0,170	0,140-0,170	0,140-0,160	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,70-2,20	1,60-2,00	0,35-0,80
Zimmt, ganz	1 "	2,00-5,100	2,50-4,100	2,50-5,100	Rehragout	1 "	0,80-0,80	0,70-0,80	—
" gestoßener	1 "	1,50-4,180	1,50-4,100	1,50-5,100	Hafenzimmer oder Schlegel	1 "	—	—	—

*) Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Notiz: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Juli 1925	Juni 1925	Juli 1924	Waren	Einheit	Juli 1925	Juni 1925	Juli 1924
		M	M	M			M	M	M
X. Fische, Fischmarinaden.									
Kardien	1 Pfd.	1,00-1,50	1,50	—	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,65	3,50-3,65	3,45-3,65
Redie	1 "	1,00	1,50	1,00-1,20	Föhrenholz, "	1 "	3,65	3,50-3,65	3,35-3,65
Stollfisch	1 "	—	—	0,30-0,35	Bündelholz	1 Bund	0,30-0,50	0,25-0,50	0,30-0,50
Schellfisch	1 "	—	—	0,30-0,35	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Wismarckheringe	1 Stk.	0,12-0,20	0,10-0,20	0,10-0,20	Strompreis für 1 Stunde (25 Verz. Normallampe)	1 Stk.	0,01	0,01	0,01
Kollmops	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,18
Selsheringe	1 "	0,05-0,15	0,05-0,15	0,05-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,18
Bräheringe	1 "	0,18-0,25	0,18-0,25	0,10-0,20	Petroleum	1 Liter	0,70-0,80	0,70-0,80	0,70-0,80
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,20-0,30	0,20-0,30	0,15-0,20	Brennspiritus	1 "	0,45	0,45	0,45
Kleiner Bücklinge	1 Pfd.	0,80	0,80	0,50-0,60	Bündelholz	1 Paket	0,18-0,35	0,18-0,35	0,18-0,35
Geräucherter Schellfisch	1 "	—	0,80	—	Perzen	1 kg	1,00-1,50	1,20-2,08	1,00-1,60
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.									
Kartoffeln, neue	1 Pfd.	0,08-0,15	0,12-0,30	0,07-0,15	XIII. Reinigungsmittel.				
Kartoffeln, alte	1 "	0,05-0,07	0,05-0,08	0,08-0,07	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,37-0,80	0,30-0,50	0,40-0,60
Blutkraut	1 "	0,25-0,30	—	—	Schmierseife	1 "	0,40-0,50	0,40-0,60	0,45-0,50
Weißkraut	1 "	0,10-0,25	—	—	bleichsoda	1 "	0,15	0,15	0,15
Spierkraut	1 "	0,12-0,20	0,10-0,15	0,15-0,25	Kristallsoda	1 "	0,08-0,10	0,06-0,10	0,08-0,10
Wirsing	1 "	0,05-0,40	—	—	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kohlrabi	1 Pfd.	0,15-0,60	0,30-1,00	0,15-0,80	Herrenschuhe, Bogcalf	1 Paar	15,00-25,00	15,00-25,00	14,25-21,00
Spinat	1 Pfd.	0,10-0,25	0,05-0,15	0,10-0,40	Damenschuhe, "	1 "	15,50-24,00	15,50-24,00	12,50-19,00
Schwarzwurzeln	1 "	—	0,20	0,15-0,20	Kinderschuhe, "	1 "	8,50-14,00	8,50-14,00	8,00-14,00
rote Rüben	1 "	0,10-0,20	0,05-0,10	0,10-0,50	Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	1 "	6,10-7,80	5,85-7,00	5,40-6,20
weiße Rüben	1 "	0,15-0,30	0,05-0,15	0,10-0,25	Damenschuhen	1 "	4,80-6,50	4,50-6,00	4,20-5,80
Wintertüpfel	1 Stk.	0,10-1,00	0,10-1,80	0,20-1,50	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,80-5,00	3,50-4,70	3,45-4,70
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,15-1,00	0,30-0,80	0,15-0,80	Kinderschuhen	1 "	3,12-4,50	3,20-4,07	2,80-3,70
Merrettich	1 "	0,80-1,00	0,80-1,00	0,80-1,50	XV. Kleidung.				
Sellerie	1 Stk.	0,05-0,30	0,05-0,25	—	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stk.	140-220	140-220	115-200
Petersilie	1 Pfd.	0,20-0,80	—	0,03-0,15	" " Konfektion	1 "	40-75	44-75	27-65
Kopfsalat	1 Stk.	0,02-0,10	0,03-0,15	0,02-0,10	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	130-220	130-220	105-220
Artichoke	1 "	0,02-0,15	0,02-0,20	0,02-0,10	" " Konfektion	1 "	48-100	48-100	40-95
Knoblauch	1 Pfd.	0,12-0,20	0,13-0,20	0,10-0,20	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	35-75	35-75	35-65
Apfel, I. u. II. Qual.	1 "	0,20-1,50	0,60-1,50	0,30-1,50	" " Konfektion	1 "	12-28	12-28	11,50-20
Birnen, I. u. II. Qual.	1 "	0,20-0,80	—	0,35-0,50	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	100	100	90
Äpfel	1 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,30-0,70	" " Konfektion	1 "	24-48	24-50	18-28
Orangen	1 "	0,20-0,60	0,20-0,80	0,20-0,50	XVI. Hüte, Schirme.				
Äpfel	1 Stk.	0,07-0,15	0,05-0,12	0,04-0,10	Herrenhut (Luchfilz)	1 Stk.	1,00-8,00	1,00-8,00	1,50-8,00
Balnüsse	1 Pfd.	0,15-0,40	0,40-0,60	0,30-0,35	" (Wollfilz)	1 "	3,00-12,00	3,50-12,00	3,00-12,00
Apfel, ged. od. getrockn.	1 "	0,50-1,00	0,50-0,90	0,80-1,35	" (Haarfilz)	1 "	6,00-22,00	6,00-20,00	10,00-24,00
Birnen, "	1 "	1,20	0,25-0,60	1,80	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,00-9,00	4,25-9,00	5,00-9,00
Äpfel, "	1 "	0,35-0,60	0,40-0,50	0,30-0,45	" (Halbseide)	1 "	7,50-25,00	7,50-25,00	8,50-25,00
Birnen, "	1 "	0,40-0,60	0,45-0,55	0,28-0,60	XVII. Wäsche.				
Äpfel, "	1 "	0,40-0,60	0,45-0,55	0,70-1,00	Herrenhemd, weiß	1 Stk.	3,00-15,00	3,00-15,00	3,00-15,00
Steinpilze	1 "	—	—	0,30-0,60	" " Halbwohle	1 "	3,00-14,00	3,50-14,00	3,50-7,00
Schwämme	1 "	—	—	0,20-0,25	" " Baumwolle	1 "	2,40-12,00	2,70-12,00	3,00-12,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.									
(für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	2,10-12,00	2,10-12,00	2,70-8,00
Steinkohlen, Säch. Würfel	1 Str.	2,80	2,30-2,65	2,80	" " Baumw.	1 "	1,80-8,00	2,50-8,00	2,50-9,00
" " Knörpel	1 "	2,80	2,45-2,65	2,80	Damenhemd, weiß	1 "	1,40-4,00	1,50-6,00	1,60-6,00
Deutscher Anthrazit, Würfel und Nuß II	1 "	4,20	3,75-4,20	3,95	Kindershemd, "	1 "	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,60
Braunkohlen, Bruch Ofsegg	1 "	—	—	—	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	1,90-6,80	1,90-6,80	1,85-5,00
" " Brüder Glanzw.	1 "	—	—	—	" " Baumwolle	1 "	0,45-3,50	0,45-3,50	0,65-3,50
Deutscher Steinkohlenbricket	1 "	—	—	—	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	3,30-9,00	3,40-9,00	3,50-7,50
Deutscher Braunkohlenbricket	1 "	—	—	—	" " Baumwolle	1 "	0,55-5,00	0,65-5,00	0,50-4,00
Deutscher Koks-Stücke	1 "	2,10	1,75-2,10	2,00	Herren-Stiefkragen	1 Stk.	0,35-1,25	0,35-1,25	0,40-0,85
Schwefelsäure, großstückig	1 "	2,75	2,80-2,75	3,45	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	0,80-1,80	0,80-1,80	0,80-1,20
" " kleinstückig	1 "	—	—	—	Manchettten	1 Paar	0,70-1,85	0,70-1,85	0,80-1,85
					Taschentuch, weiß	1 Stk.	0,20-1,80	0,20-1,80	0,20-1,00
					Handtuch	1 "	0,70-4,50	0,70-4,50	0,70-3,20
					Handschuhe	1 Paar	0,50-6,80	0,60-6,80	0,70-6,80

Vortrag	Innenstadt			Außenstadt			Einzellieg. Vororte			Gesamtstadt
	Seibald	Lorenz	zusammen	Seibald	Lorenz	zusammen	Seibald	Lorenz	zusammen	
Befetzte Wohnungen insgesamt:	6615	5276	11891	23107	50596	73703	2484	7045	9529	95123
davon mit										
1 Wohnraum	162	87	249	116	403	519	4	40	44	812
2 Wohnräumen	540	380	920	541	1327	1868	85	192	277	3065
3 "	2011	1404	3415	4472	11358	15830	591	1685	2276	21521
4 "	2029	1619	3648	10024	24995	35019	685	3441	4126	42793
5 "	1048	924	1972	3551	7403	10954	724	1155	1879	14805
6 "	474	473	947	2116	2817	4933	228	329	557	6437
7 "	190	184	374	1155	1249	2404	82	115	197	2975
8 "	105	109	214	661	671	1332	44	48	92	1638
9 "	28	43	71	265	227	492	25	23	48	611
10 "	16	25	41	123	95	218	10	9	19	278
11 "	8	14	22	42	30	72	3	5	8	102
12 "	2	9	11	20	9	29	2	2	4	44
13 "	—	2	2	10	2	12	—	—	—	14
14 "	1	2	3	5	5	10	—	—	—	18
15 "	—	1	1	2	1	3	1	—	1	5
16 "	—	—	—	3	1	4	—	1	1	5
17 "	—	—	—	1	2	3	—	—	—	3
18 "	1	—	1	—	1	1	—	—	—	2
Befetzte Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	4742	3490	8232	15153	38083	53236	1365	5358	6723	68191
Befetzte Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	1817	1690	3507	7483	12140	19623	1078	1647	2725	25855
Befetzte Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	56	96	152	471	373	844	41	40	81	1077
Leere Wohnungen insgesamt:	11	5	16	43	99	142	5	57	62	220
davon mit										
1 Wohnraum	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2
2 Wohnräumen	—	2	2	—	1	1	—	—	—	3
3 "	3	2	5	6	26	32	2	1	3	40
4 "	4	1	5	9	42	51	2	13	15	71
5 "	4	—	4	4	10	14	1	30	31	49
6 "	—	—	—	6	14	20	—	11	11	31
7 "	—	—	—	16	3	19	—	2	2	21
8 "	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
9 "	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
11 "	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Leere Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	7	5	12	15	71	86	4	14	18	116
Leere Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	4	—	4	26	28	54	1	43	44	102
Leere Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2
Durchschnittliche Belegung bei den besetzten Wohnungen, berechnet auf 1 Wohnraum und zwar bei den										
1 räumigen Wohnungen	1.89	1.57	1.78	1.98	2.40	2.31	1.50	1.98	1.93	2.13
2 "	1.31	1.20	1.26	1.33	1.34	1.34	1.56	1.34	1.41	1.32
3 "	1.03	1.00	1.02	1.18	1.17	1.17	1.22	1.11	1.14	1.14
4 "	0.95	0.93	0.94	1.00	1.03	1.02	1.07	1.04	1.04	1.02
5 "	0.87	0.84	0.85	0.86	0.91	0.89	1.11	0.91	0.99	0.90
6 "	0.82	0.80	0.81	0.73	0.78	0.76	0.92	0.86	0.89	0.78
7 "	0.78	0.80	0.79	0.68	0.73	0.71	0.86	0.75	0.79	0.72
8 "	0.81	0.73	0.77	0.64	0.69	0.67	0.83	0.78	0.80	0.69
9 "	0.72	0.72	0.72	0.62	0.62	0.62	0.63	0.63	0.63	0.64
10 "	0.73	0.72	0.72	0.63	0.65	0.64	0.62	0.63	0.63	0.65
11 "	0.70	0.68	0.69	0.62	0.61	0.62	0.67	0.71	0.69	0.64
12 "	0.46	0.74	0.69	0.64	0.60	0.63	0.46	0.50	0.48	0.63
13 "	—	0.58	0.58	0.59	0.54	0.58	—	—	—	0.58
14 "	0.36	0.75	0.62	0.66	0.49	0.57	—	—	—	0.58
15 "	—	0.53	0.53	0.53	0.53	0.53	0.80	—	0.80	0.59
16 "	—	—	—	0.71	0.75	0.72	—	0.75	0.75	0.73
17 "	—	—	—	0.41	0.59	0.53	—	—	—	0.53
18 "	0.89	—	0.89	—	0.67	0.67	—	—	—	0.78

Berichtigung der Tabelle I im Juni-Bericht:

Nebengebäude insgesamt:	323	316	639	1577	3504	5081	635	1025	1660	7380
darunter Wohnhinterhäuser	181	133	314	518	1077	1595	22	111	133	2042